

# Bonner Münster

Mittwoch, 20. August 2025, 20:00 Uhr

## Vesper

[uan] Duo Hannah Koob und Nuno Silva, Saxophone

Liturgin: Sr. Carmen Reifenscheid

### Begrüßung

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)  
Duetto II BWV 803 (1739)

**Russell Gilmour**  
11 Duos for soprano saxophone (2010)  
Sätze I, II, III, V

### Text

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)  
Duetto IV BWV 805 (1739)

**Russell Gilmour**  
11 Duos for soprano saxophone (2010)  
Sätze IX, X, XI

### Text

**José Soares**  
Time:cloud (2023)

*Ich schenke mir Zeit – Gestalt: eine schwere Wolke.  
Hier zeichne und umreiße ich die Unbeständigkeit meines Daseins.  
Ich schenke mir Zeit. Ich winde mich und fliege über Willen hinweg, fremd dem Körper.  
Ich kehre zu mir zurück. Ich suche mich mit Licht an den Fingerspitzen.  
Mit Schwertern in meinem Blick. Ich bin die Zeit selbst, beladen mit ungezählten  
Absichten. Ich finde mich, mit Licht in den Handflächen.  
Mit Blumen in meinem Blick und Wurzeln in meinem Haar.*

José Soares

**Raivis Misjuns**  
Tensionis still motion (2023)

**Eduardo Cardinho**  
Shifting Sands (2023)

**Vater unser – Einladung zum gemeinsamen Gebet**  
**Dank an die beiden Musiker und Segensformel**

**Eduardo Cardinho**  
Choral (2024)

**Der Eintritt zu den Vespern ist frei – angemessene Spenden sind herzlich willkommen.**



Das **[uan] duo** wurde 2021 von der deutschen Saxophonistin **Hannah Koob** und dem portugiesischen Saxophonisten **Nuno Silva** gegründet. Beide leben in den Niederlanden und teilen eine gemeinsame Vision: musikalische Neugier, künstlerische Tiefe und das Engagement, aktiv zur lebendigen europäischen Klassikszene beizutragen. In kürzester Zeit hat sich das Duo als innovative Kammermusikformation etabliert. Durch die enge Zusammenarbeit mit Komponist:innen entstanden bereits sechs neue Werke – alle vom **[uan] duo** in Auftrag gegeben – die das Repertoire für Saxophon-Duo auf bemerkenswerte Weise erweitern. Zu den bisherigen Höhepunkten zählen Auftritte im **Concertgebouw Amsterdam** sowie mehrfache Gastspiele bei **NPO Klassiek**. Konzertreisen führten sie bereits nach Portugal, Deutschland, die Schweiz und die Niederlande. Im Januar 2024 veröffentlichte das Duo sein Debütalbum **ORIGINALS**, das ausschließlich aus Auftragskompositionen besteht – ein klares Statement für die zeitgenössische Musik.

Das **[uan] duo** ist bekannt für seine starke Bühnenpräsenz, klangliche Vielschichtigkeit und mitreißende Energie. Ihr Spiel entführt das Publikum von intimen, kammermusikalischen Momenten bis hin zu orchestral anmutenden Klangfarben. Ihr gemeinsames Ziel ist klar und kraftvoll: **Zusammenzukommen, um großartige Musik zu machen.**

**Hannah Koob** und **Nuno Silva** werden von **Henri Selmer Paris** und **JLV Sound Paris** unterstützt.

#### Hannah Koob

Die deutsche Saxophonistin **Hannah Koob** begeistert durch einen warmen, singenden Klang über das gesamte Register hinweg, ihre Fähigkeit zur Gestaltung langer vokaler Linien sowie eine außergewöhnlich flexible Klangfarbe und versierte Technik.

Ihr besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen Musik – das Erkunden und Erweitern des Saxophonrepertoires ist für sie eine zentrale künstlerische Aufgabe. 2021 erschien ihr Debütalbum „**Die Fremde**“, das große Aufmerksamkeit erhielt.

#### Nuno Silva

Der portugiesische Saxophonist **Nuno Silva** absolvierte sein Masterstudium an der **Fontys Hogeschool voor de Kunsten** (NL) sowie ein Studium der Musikpädagogik an der **Universität Aveiro, Portugal**.

Seine Leidenschaft gilt der Kammermusik und der darstellenden Kunst im interdisziplinären Kontext. In zahlreichen Projekten verbindet er Musik mit anderen Kunstformen und Kulturen.

Als engagierter Musikpädagoge leitet er sein eigenes Saxophonstudio und entwickelt künstlerische und pädagogische Initiativen in Portugal und den Niederlanden.

#### Weitere Orgelvespern im Bonner Münster:

|            |              |           |                                                         |
|------------|--------------|-----------|---------------------------------------------------------|
| Sonntag    | 26. Oktober  | 20:00 Uhr | Katharina Jaeger, Akkordeon, und Benedict Jaeger, Orgel |
| Donnerstag | 13. November | 20:00 Uhr | Andreas Stieger, Orgel                                  |